



**Grazer Tagung  
Deutsch als Fremd-/Zweitsprache  
und Sprachliche Bildung**

**28. Grazer Tagung**

**Deutsch als Fremd-/Zweitsprache und Sprachliche Bildung**

**Fr., 19. Juni – Sa., 20. Juni 2026**

**Mehr als nur Ressource –  
Mehrsprachigkeitsdidaktik als Weg  
zu mehr Bildungsgerechtigkeit**



## **Call for Papers**

### **28. Grazer Tagung DaF/DaZ & Sprachliche Bildung**

In den letzten Jahren haben mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze in der DaF/DaZ-Forschung und im Diskurs um sprachliche Bildung wieder zunehmend an Bedeutung gewonnen, nachdem es in den 2010er-Jahren zeitweise bereits etwas ruhiger um sie geworden war und sogar eine Stagnation im Diskurs konstatiert wurde (Marx, 2014). Das neu entfachte Interesse an der Mehrsprachigkeitsdidaktik hat mehrere Gründe: Zum einen haben Migrationsbewegungen ab 2015 dazu geführt, dass wieder mehr neu zugewanderte Kinder und Jugendliche in den Klassen vertreten sind – eine Zielgruppe, die in besonderem Maße davon profitiert, wenn ihre vorhandenen mehrsprachigen Repertoires ausgebaut und für das sprachliche und fachliche Lernen im Unterricht genutzt werden. Darüber hinaus haben Konzepte wie Translanguaging (Garcia & Wei, 2015) frischen Wind in den wissenschaftlichen Diskurs gebracht (Akbulut & Marečková, 2023) und dazu beigetragen, dass Mehrsprachigkeit zunehmend nicht mehr nur als Ressource, sondern als notwendige Bedingung für die Herstellung von Bildungsgerechtigkeit verstanden wird (Rantanen, 2024).

Nicht zuletzt hat die Mehrsprachigkeitsdidaktik auch von der zunehmenden Digitalisierung profitiert, die durch die Corona-Pandemie noch beschleunigt wurde: Multilinguale Lernplattformen und Apps haben neue didaktische Möglichkeiten für einen mehrsprachigkeitsorientierten Unterricht eröffnet (Lawida & Maahs, 2022). Zudem bieten die rasanten Entwicklungen im Bereich der Künstlichen Intelligenz weitere Potenziale für die Mehrsprachigkeitsdidaktik, die bisher noch weitgehend unerforscht sind und einen erhöhten Forschungs- und Handlungsbedarf mit sich bringen (Feick, 2025).

Vor diesem Hintergrund stehen bei der 28. Grazer Tagung DaF/DaZ und Sprachliche Bildung folgende Fragestellungen im Fokus:

- Wie können mehrsprachige Repertoires für das sprachliche und fachliche Lernen im Unterricht nutzbar gemacht werden, um mehr Bildungsgerechtigkeit zu ermöglichen?
- Wie wirksam sind mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze im Hinblick auf sprachliches und fachliches Lernen?
- Wie wirksam sind mehrsprachigkeitsdidaktische Ansätze beim Aufbau metasprachlicher Wissensbestände sowie bei der Förderung motivational-emotionaler Aspekte des Sprachenlernens?
- Wie kann Mehrschriftlichkeit im Unterricht gefördert werden?

- Wie können Lehrkräfte für einen mehrsprachigkeitsdidaktischen Unterricht professionalisiert werden?
- Welche Möglichkeiten und Potenziale bieten Digitalisierung und Künstliche Intelligenz für die Mehrsprachigkeitsdidaktik?

Erbeten sind Beiträge aus allen Disziplinen, die sich mit der Entwicklung und Förderung von Mehrsprachigkeit sowohl aus spracherwerbsbezogener als auch (sprachen)didaktischer Perspektive beschäftigen.

## Literatur

Akbulut, M., & Marečková, P. (2023). Mehrsprachigkeitsdidaktik – Diskurse, Konzepte und aktuelle Herausforderungen. In *IDT 2022: mit.sprache.teil.haben Band 4: Beiträge zur Methodik und Didaktik Deutsch als Fremd\* Zweitsprache* (pp. 165 – 178). Erich Schmidt Verlag.

Feick, D. (2025). Aktuelle Forschungstendenzen zum digitalen Wandel in Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. In D. Feick & K. Biebighäuser (Hrsg.), *Digitale Lehr-/Lernressourcen und digitale Kompetenz: Forschung aus dem Hochschulkontext* (S. 9 – 42). Erich Schmidt Verlag.

Garcia, O., & Wei, L. (2014). *Translanguaging in Education: Principles, Implications and Challenges*. In *Translanguaging: Language, Bilingualism and Education* (S. 119 – 135). Palgrave Pivot.

Lawida, C., & Maahs, I. M. (2022). Translanguaging digital. *Wie durch die Förderung von digitaler Textkompetenz der Einbezug von Mehrsprachigkeit in allen Fächern gelingen kann*, online unter: [https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/lawida\\_maahs\\_translanguaging\\_digital.pdf](https://www.uni-due.de/imperia/md/content/prodaz/lawida_maahs_translanguaging_digital.pdf)

Marx, N. (2014). Häppchen oder Hauptgericht? Zeichen der Stagnation in der deutschen Mehrsprachigkeitsdidaktik. *Zeitschrift für interkulturellen Fremdsprachenunterricht*, 19(1).

Rantanen, V. (2024). Multilingual pedagogies – towards more equitable education? *Apples-Journal of Applied Language Studies*, 18(3), 116 – 135.

## Termine

15.02.2026: Spätester Termin für die Einreichung von Vorträgen bzw. Workshops.

Bitte verwenden Sie zur Einreichung das entsprechende Formular:  
<https://fachdidaktikzentrum-daz.uni-graz.at/de/veranstaltungen>

04.03.2026: Sie erhalten die Information, ob wir Ihren Vortrag/Workshop in unser Programm aufnehmen können.

**Fachdidaktikzentrum  
Deutsch als Zweitsprache  
& Sprachliche Bildung**

Universitätsplatz 3/I, A-8010 Graz

Tel.: +43/316/380-8390

E-Mail: [fachdidaktikzentrum-daz@uni-graz.at](mailto:fachdidaktikzentrum-daz@uni-graz.at)

<https://fachdidaktikzentrum-daz.uni-graz.at/de>

**Tagungsbeiträge**

Ihre Anmeldung für einen Beitrag richten Sie bitte  
mit dem entsprechenden Formular **bis zum 15.02.2026**

an: [muhammed.akbulut@uni-graz.at](mailto:muhammed.akbulut@uni-graz.at)

Link zum Download des Formulars:

<https://fachdidaktikzentrum-daz.uni-graz.at/de/veranstaltungen>



**Tagungsort**

Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3, A-8010 Graz

**Tagungsleitung**

Univ.-Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Sabine Schmölzer-Eibinger

Dr. Muhammed Akbulut

**Tagungsmanagement**

Silke Sulics

Diese Tagung wird in Kooperation mit dem  
**Universitätslehrgang Deutsch als Fremd- und  
Zweitsprache** (UNI for LIFE) veranstaltet.

<https://www.uniforlife.at/de/daf-daz>

